

Kiedrich

23.04.2018

Hegeschau in Kiedrich: Rheingauer Jagdverein blickt zurück und zieht Bilanz



Ein Muffelwildwidder war Teil der Hegeschau. Foto: DigiAtel/Heibel

Von Stefanie Weiler

KIEDRICH - Mit dem höchsten Abschussergebnis beim Rotwild in der Historie des

Rheingauer Jagdvereins sind die Jäger mit einer deutlich positiven Bilanz in die diesjährige Hegeschau gestartet. Früher eine bundesweite Pflichtveranstaltung, hat sich dies mittlerweile geändert. In Hessen bestehe für die Jagdvereine keine Pflicht mehr, Hegeschauen durchzuführen, erklärte Werner Schütz, Vorsitzender des Rheingauer Jagdvereins. Trotzdem sei eine Hegeschau, wie sie am Samstag im „Haus des Gastes“ in Kiedrich stattfand, eine wichtige Veranstaltung für den Verein. Sie verbinde das abgelaufene Jagdjahr mit dem neuen und bilde somit einen Höhepunkt im Vereinsleben, führte er aus.

Jäger präsentieren der Öffentlichkeit ihr Handeln

Doch nicht nur die Jäger können auf diesem Weg die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren lassen, sie stellen sich mit der Hegeschau auch einer öffentlichen Bewertung ihres Handelns. Die ausgestellten Trophäen, die nach Art und Alter geordnet die Wände des Saales zierten, sollen den Nachweis über die Hegearbeit und Pflege der Jäger erbringen. Dabei soll die Schau aber auch immer ein Forum für Diskussionen sein, so Werner Schütz. „Diese Tradition von früher bietet jetzt den Raum für Aussprachen zu aktuellen Themen.“

Zum Beispiel die großen Mengen an Schwarzwild. Neben großen Maisfeldern, die als Nahrungsquelle dienten, sorgten auch milde Winter für die starke Vermehrung der Tiere, so die Jäger. Bei einer ausführlichen Präsentation gingen sie die Abschüsse aller anderen Arten durch. Neben den Beständen wurde hier auch die Situation in den verschiedenen Revieren des Jagdvereins unter die Lupe genommen.

Was machen das Rot- und Muffelwild?

Über die Rot- und Muffelwild-Situation berichtete Winfrid Wagner, Sachkundiger der Rot- und Muffelwild-Hegegemeinschaft „Hinterlandswald“. Die Schältschäden seien leicht rückläufig und man liege nur noch knapp über dem tolerierbaren Bereich, so Wagner. Beim Muffelwild sei dagegen ein starker Rückgang zu verzeichnen.

Wagner vermutet aufgrund des Verhaltens verschiedener Herden, dass auch ein einzeln herumstreifender Wolf für diesen Rückgang verantwortlich sein könnte. „Für die Anwesenheit eines Wolfes ist es typisch, dass zunächst das Muffelwild dezimiert wird. Dieses ist durch sein Verhalten eine einfach zu jagende Beute für den Wolf“, erklärte Wagner. Einen Beweis für die Anwesenheit eines Wolfes gebe es aber bisher nicht. Über die Reh- und Schwarzwild-Situation berichtete anschließend Kreisjagdberater Heiner Gietz.

Neben dem Rückblick auf das vergangene Jagdjahr und den verschiedenen Analysen der Situation gab es an diesem Tag aber auch eine Ehrung. Tryggve Strandboge wurde für zwölf Jahre als Schatzmeister des Rheingauer Jagdvereins geehrt. Vertreter der Gemeinde waren an diesem Samstag zur Hegeschau gekommen, um den Jägern ihren Dank auszusprechen. Allseits wurde die Bemühung des Jagdvereins gelobt, auch Nicht-Mitglieder über die Jagd aufzuklären.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 9 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Weitere Empfehlungen



KIEDRICH
Großer Andrang beim Wildschweinfest in Kiedrich



GEISENHEIM
Männertreu geht rasch zur Neige



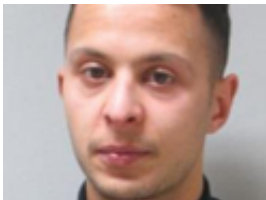
ELTVILLE
Martinsthaler Schlemmerstand eröffnet: Gute Tropfen und rustikale Speisen



GEISENHEIM
Manga-Ausstellung in der Rheingauschule soll zum Lesen motivieren

 powered by plista

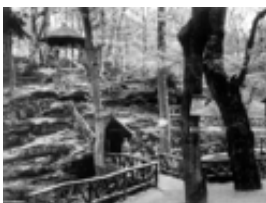
Das könnte Sie auch interessieren



Urteil gegen mutmaßlichen Paris-Attentäter...

Brüssel (dpa) - Gegen den mutmaßlichen Paris-Attentäter und IS-Terroristen Salah Abdeslam...

[Mehr](#)



Leichtweißhöhle: Unterschlupf im Rabengrund...

Lange Jahre stand Heinrich Anton Leichtweiß auf der Sonnenseite des Lebens: Als junger Mann

war...

[Mehr](#)



Salah Spieler des Jahres in England

London (dpa) - Stürmerstar Mohamed Salah vom FC Liverpool ist erstmals zum Fußballer

des Jahres...

[Mehr](#)



Motorradfahrer bei Unfall schwer verletzt

(red). Am Samstagabend gegen 19 Uhr war ein 21-jähriger Mann mit seinem Motorrad auf der

Marien...

Mehr